

Elternbrief Nr. 4

Liebe Eltern,

Sie machen sich verständlicherweise große Sorgen um die Gesundheit aller am Schulbetrieb Beteiligten und fragen sich, ob Schule zurzeit ein sicherer Ort ist.

In den Nachrichten haben Sie vermutlich gehört oder gelesen, dass deutschlandweit 300.000 Schülerinnen und Schüler in Quarantäne sind. Diese Zahl entspricht in etwa 3% der gesamten Schülerschaft. Was in den Nachrichten nicht eigens mitgeteilt wurde, ist die Zahl der infizierten Schülerinnen und Schüler, denn „in Quarantäne“ ist nicht gleichzusetzen mit „infiziert“.

Mir ist es wichtig, diesen Unterschied hervorzuheben, um deutlich zu machen, warum wir es an unserer Schule für wichtig erachten, den regulären Präsenzunterricht aufrecht zu erhalten.

Am GGJR sind über die Jahrgänge verteilt aktuell 4 Schülerinnen und Schüler an Covid-19 erkrankt. Das entspricht einem Anteil von 0,6 % der Gesamtschülerschaft. Zusätzlich sind 5 Schülerinnen und Schüler als enge Kontaktpersonen in häuslicher Quarantäne. Die Gesamtzahl der in Quarantäne befindlichen Schülerinnen und Schüler beträgt damit 9, dies entspricht 1,07 %. Bisher hat sich glücklicherweise niemand in der Schule angesteckt, alle Ansteckungen sind im privaten Bereich erfolgt.

Lehrerinnen und Lehrer sind bislang nicht betroffen.

Wir schließen daraus, dass unsere Hygienemaßnahmen bisher greifen und Schule noch immer ein sicherer Ort ist. Daher besteht aus unserer Sicht zu diesem Zeitpunkt keine Notwendigkeit, Klassen und Kurse zu halbieren oder ganze Jahrgänge in den Distanzunterricht zu schicken. **Wir sind überzeugt, dass Präsenzunterricht das Beste ist, was wir den Schülerinnen und Schülern in diesen schwierigen Zeiten bieten können: ein möglichst umfassendes Bildungsangebot, einen strukturierten Alltag und Kontakte zu Gleichaltrigen in einem weitestgehend sicheren Umfeld.**

Die Gesundheit aller hat für uns allerhöchste Priorität. Sollte sich die Situation in der Schule signifikant verschärfen, sehen auch wir die Halbierung der Klassen und Kurse als einen geeigneten Weg zum Schutze aller. Auf diesen sogenannten „Plan B“ bereiten wir uns vor.

Allein, zurzeit besteht keine Veranlassung, die Schülerinnen und Schüler zu Hause zu isolieren und viele Eltern mit der Beaufsichtigung ihrer Kinder allein zu lassen.

Jeder Tag mit regulärem Präsenzunterricht ist ein gewonnener Tag!

Helfen Sie alle mit, dass es so bleibt.

Sie haben sich in den vergangenen Wochen sehr verantwortungsbewusst verhalten, dafür möchte ich Ihnen im Namen der gesamten Schulleitung einmal ganz herzlich danken!

Bleiben Sie gesund und zuversichtlich

Christiane Genschel
Schulleiterin

Wuppertal, 12.11.2020